

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Dienstleistungszentrum Personal des Landes Schleswig-Holstein ([DLZP](#)) ist zum 01.09.2021 die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/Mitarbeiterin (m/w/d) für Organisationsentwicklung und Organisationsuntersuchungen

auf Dauer zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Wir, das DLZP, sind eine junge und dynamische Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Finanzministeriums. Wir sind die zentrale Behörde des Landes für die Bündelung von Personalmanagementaufgaben. Zu unseren Aufgaben gehört die Abrechnung der Gehälter der Landesbediensteten, der Bezüge der Pensionärinnen und Pensionäre sowie der Beihilfe. Insgesamt betreuen wir mit unseren rund 330 Beschäftigten etwa 100.000 Menschen.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Sie planen Organisationsuntersuchungen (Personalbedarfsermittlung, Aufgabenanalyse, Prozessoptimierung) und führen diese in einem interdisziplinären Team durch.
- Sie übernehmen Projektmanagementfunktionen (Project Management Office (PMO)) für verschiedene Organisations- und Modernisierungsprojekte, einschließlich der Projektplanung und -steuerung, der Projektkommunikation und dem Berichtswesen (Reports, Präsentationen, Unterlagen) sowie (Teil-)Projektleitungen.
- Sie wirken an der Entwicklung und am Aufbau von Projekten und Maßnahmen zur Optimierung der Verwaltungsqualität und zum Aufbau von Qualitätsmanagementlösungen mit und begleiten Reorganisationsmaßnahmen.
- Sie erledigen verantwortlich Routineaufgaben im Bereich des Organisationsmanagements.
- Sie arbeiten in übergreifenden Projekt-, Lenkungs- und Arbeitsgruppen zu Themen der Organisationsentwicklung, Modernisierung und des Organisationsmanagements mit.
- Sie verankern und fördern die Wandlungs- und Veränderungsfähigkeit des DLZP und seiner Mitarbeiter*innen, u.a. mittels Changemanagement-Projekten.
- Sie beteiligen sich an der Ausbildung von Nachwuchskräften im Dezernat 1, am Wissenstransfer und der gemeinsamen Kompetenzentwicklung.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle ist ein erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium (z. B. Verwaltungslehre, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) oder ein erfolgreich abgeschlossener Qualifizierungslehrgang II, das/der Sie für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst) befähigt.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse der Verwaltungsorganisation und des Organisationsmanagements
- Erfahrungen in der Projektarbeit
- Organisationsfähigkeit und konzeptionelles Geschick
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfreude und Umsetzungsorientierung

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem professionellen, interdisziplinären Team. Wir leben ein kollegiales Miteinander und einen kooperativen Arbeits- und Führungsstil.
- eine herausfordernde Aufgabe auf einem dynamischen, zukunftsgerichteten Arbeitsfeld.
- ein Umfeld, das von einem kollegialen Miteinander geprägt ist und Wert auf die individuelle Entwicklung, Flexibilität und die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf legt.
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 12. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

30. Juli 2021

an die

Direktorin des Dienstleistungszentrums Personal des Landes Schleswig-Holstein,
Speckenbeker Weg 133
24113 Kiel

möglichst per E-Mail an stellenausschreibung@dlzp.landsh.de.

- Stichwort: „Organisationsentwicklung“ -
(bitte nur pdf-Dateien)

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Ahrens (dirk.ahrens@dlzp.landsh.de ; 0431/988-9510) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Männle (philipp.maennle@dlzp.landsh.de ; Telefon 0431/988-9503).